



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXIX. Markgraf Johann vereignet dem Ordensmeister Balthasar von Schlieffen und dem Johanniter-Orden den Oderzoll zu Reetz, am 4. Januar 1433.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

flucken, artikele vnde eynunge ewichliken, stede, vaste vnde vnuorbrekeliken holden wilden sunder allerley Wedderrede, des to Orkunde hebbe wy vnser Stad Cölln Grotzste yngefegell wiliken laten hengen an deslen opem briff. Nach Cristi gebort virteyn hundert iare, dar na ymme twe vnde drittigsten iare, am negeften Sunnauende na Sunte Nicolai dage des hilgen bischopps.

Gercken Codex V, 114—118.

XXXIX. Markgraf Johann verzeiget dem Ordensmeister Balthasar von Schlieffen und dem Johanniter-Orden den Dierzoll zu Reetz, am 4. Januar 1433.

Wir Johannis, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nurmberg etc., Bekennen —, das wir mit rate, gutem wissen vnd wolbedachtem mute dem würdigem vnserm Rate vnd lieben getrewen, herren walthasar von Sliben, meister sant Johannis In der marcke etc., seinen nachkommenden meistern vnd seinen ganzem Orden sant Johannis den ganzem czoll auf der oder zu Reetz mit allen vnd iglichen freyheyten, czugehorungen vnd gerechtikeiten, In mafzen den heincz Jeler vorhin Inn gehabt, besessen, genossen vnd den nu der gnante meister von seinen kindern vnd freunden, an den der czoll nu kummen vnd geuallen was, gekauft hat, verschriben vnd vereygent haben, czu einen rechten eygentum verschreiben vnd vereygen dem gnanten meister, seinen nachkommenden meistern vnd dem ganzem orden sant Johannis den obgeschriben czoll czu Reetz nu furwas meher czu ewigen czeiten Inn haben, besiczen, einnemen, nuzzen vnd nützen sullen, Innmassen von alter herkommen ist, vnd damit tun, lassen vnd des gebrauchen sullen als mit andern iren eygentum, vngehindert fur vnsern lieben heren vnd vater, fur vns, vnser erben vnd nachkommen vnd fur allermeniglich. Auch haben wir dem gnanten hern walthasar, meister, allen seinen nachkommenden meistern vnd dem ganzem orden sant Johannis alle alte brife vnd priuilegia, die der gnante heincz Jeler vnd sein furfaren vber denselben czoll czu Reetz von fursten czu fursten gehabt haben, genczlich bestetigt, beuesten vnd bestetigen dieselben brife vnd priuilegia auch Inn craft diez brifs, die czu halten In aller mafz, ob sy auf den obgnanten hern walthasar, meister, seine nachkommenden meistern vnd seinen ganzem orden lautend weren, on alles geuerde. Hie bie vnd vber sein gewessen die Gestrengen vnd Erbern vnser Rete vnd lieben getrewen haffe von predaw, ritter, vnser hauptman, hanfz von waldaw, Ritter, Otte von Slieben, Buffle von Bertensleben vnd ander vil glouben würdig. Czu vrkund vnd warem bekentnuz haben wir obgnanten marggraff Johannis vnser Insigel mit wissen fur vnsern lieben hern vnd vater, fur vns, vnser Erben vnd nachkommen an diesen brif hengen lassen, der geben ist czu Spandow, an nehten Sontag vor der heyligen dreyer konig tag, nach crist vnser hern geburt virczehnhundert Jare vnd darnach In dem dreyvnddreissigsten Jaren.

Dominus per se et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 42.